

Rundschreiben Nr. 5 vom 16. März 2009

Herrn Beauftragter für das Amt
des Regionalverbandsdirektors
Regionalverband Saarbrücken

Frau Landrätinnen
Herren Landräte
der Landkreise des Saarlandes

Frau Oberbürgermeisterin
Frau Bürgermeisterinnen
Herren Oberbürgermeister
Herren Bürgermeister
der Städte und Gemeinden des Saarlandes



Konjunkturpakt Saar – kommunal – Rundschreiben Nr. 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich teile Ihnen heute eine weitere Grundsätzlichkeit zur Umsetzung des Konjunkturpaktes Saar mit, die für Sie, insbesondere für die Gemeindeverbände von Wichtigkeit ist.

- Frage der Finanzierung des 25%igen Anteiles der Landkreise bzw. des Regionalverbandes Saarbrücken

Ursprünglich war vorgesehen, dass die Gemeindeverbände die Eigenanteile an geförderten Investitionen nicht über Kreditaufnahmen, sondern direkt über die Kreisumlage finanzieren. Nunmehr wurde gemeinsam zwischen der Lenkungsgruppe der Landesregierung zur Umsetzung des Konjunkturpaktes, Herrn Minister Meiser und der Vorsitzenden des Landkreistages und dem Präsident des Saarl. Städte- und Gemeindetages endgültig vereinbart, die Eigenanteile an geförderten Investitionen nicht über die Kreisumlage zu finanzieren, sondern, wie bei investiven Maßnahmen üblich, über eine Kreditfinanzierung, deren Zins und Tilgung dann jeweils in den Umlagebedarf eingerechnet werden. Maßnahmen, die nach dem kommunalen Haushaltsrecht nicht als Investition gelten, sind - wie üblich - im Ergebnishaushalt zu veranschlagen, so dass deren Eigenanteile über die Kreisumlage zu finanzieren sind.

mit freundlichen Grüßen

Bernd Müller

Ministerium für Inneres und Sport des Saarlandes

Leiter der Koordinierungsstelle Konjunkturpakt Saar - kommunal

Kommunale Service- und Beratungsstelle

Franz-Josef-Röder-Straße 21

66119 Saarbrücken

GERMANY

Phone: +49 681-501-2190

Fax: +49 681-501-2146

E-Mail: b.mueller@innen.saarland.de <<mailto:b.mueller@innen.saarland.de>>

Internet: <http://www.innen.saarland.de>